

Walhalla-Theater

Direktor u. Bauleiter: Paul Bittgen.

Allabendlich volle Häuser!

Es gibt nur ein Berlin!

Grosse Ausstattungs-Revue

in einem Vorspiel und 6 Bildern von F. W. Hardt.
Musik von Arthur Steinko. In Szene gesetzt von Berth. Rose. Ballett arrangiert von der Ballettmästrin Catharina Gittersberg.

Vorspiel: In Bananien. I. Bild: Im Berliner Lustgarten.
II. Bild: König Oedipus im Zirkus. III. Bild: Im Sportpalast. IV. Bild: Im Clou. V. Bild: Im Lunapark.

Mozartsaal, Weidenplan 20

Donnerstag, den 16. November, abends 8 Uhr

Konzert des Pianisten

Artur Reinhold

unter Mitwirkung von [465]

Margarete Hinz (Gesang).

Programm: Beethoven, Sonate op. 13 C-moll. Chopin, Ballade G-moll op. 21; Mazurka F-moll op. 7 No. 3; Mazurka F-moll op. posth.; Mazurka, C-dur op. 33 No. 3; Scherzo B-moll op. 31. Liszt, Ballade Des-dur; Liebestraum As-dur; Bhapsodie hongroise No. 13 Gesänge: Mendelssohn, Neue Liebe. Schumann, Mondnacht; An den Sonnenschein; Er ist's. Rachmaninoff, O schönes Mädchen. Alabief, Die Nachtigall. Dell' Aquas, Villanelle.
Konzertfögel „Bechstein“ aus d. Magazin von Reinhold Koeh.
Karten zu 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung **Heinrich Nothan.**



Schweizerhaus, Wörmiltzstrasse 16.

Schlachtfest.

Bad Nauheim, Eleonoren-Hospiz.

Am Karbar in nächster Nähe der Bahnhöfe. Vornehm eingerichtete Säle mit Zentralheizung, elektrischem Licht, Aufzug usw. Zimmer mit voller Pension nach Vereinbarung. Frühlingsbildung. Telefon 457. Privat.

Tulpe.

Jeden Mittwoch-Abend: **Elisbeth** mit Merrettich u. Kraut M. 1.-50.
Jeden Donnerstag-Abend: **Warmer Schinken** mit Mayonnaissalat M. 1.-

Peissnitz-Restaurant.

Morgen Donnerstag, den 16. Nov. 1897

Reunion.

Hotel Continental

Morgen Donnerstag den 16. November

Schlachtfest.

Carl Krauthaus.

Zweigverein der Deutschen Lutherstiftung für Halle und den Saalkreis.

Die geehrten Vereinsmitglieder ersuche ich mir, zu der auf Freitag, den 17. November d. J., nachm. 5 Uhr, im Universitäts-Verwaltungsgebäude (An der Universität 10) anberaumen.

Generalversammlung

hierdurch ergebenst einzuladen.

Tagessordnung:
1. Bericht über die Tätigkeit des Vereins im verfloffenen Jahre.
2. Freiwiligkeit der Jahresrechnung für 1910.
3. Neuwahl von 3 Vorstandsmitgliedern; Entschluß für ein ausgedehntes Vorstandemitglied.
4. Wahl von 2 Abgeordneten für die Generalversammlung des Hauptvereins.

Der Vorsitzende.
Wheer, Universitäts-Kurator, Geheimr. Ober-Regierungsrat.



W. H. Kaube,

Halle, Parkstr. 19. [410]

Zweiteswertfach für Bestehende leidender Füße jeder Art.

Alle modernen Formen sind auf Wunsch ohne Zwangsdrück d. Füße mögl. Berücksichtigung.



Jeden Mittwoch u. Donnerstag
Grosses Schlachtfest

Bernhard Borgis, Dampfabr. 10.
Fernruf 153. Ziel frisch, Gehaltstreue, in frischer Luft.

Strickmaschinen

Ischelt liefert Otto Müller, Burg, Eisenbahnstr. 13.



PIANOS

Turin

RITTER

Grand-Prix

FLÜGEL

PHONOLA-PIANO.

673] Seine Vorzüge kann nur derjenige voll würdigen, der bereits ähnliche Erzeugnisse kennen gelernt hat.

Die **PHONOLA** ist der idealste Vermittler zwischen dem des Klavierspiels Unkundigen und dem des Klaviers.

Die **PHONOLA** besitzt die Original-Doppel-Nuanzierung, die von verschiedenen Seiten zwar nachgeahmt, aber nicht vollkommen erreicht wurde. **Besonderer Vorzug: Künstlernotenrollen.**

Vorführung der Solodart-Phonolas zum Vorstellen oder in Pianos und Fingel eingebaut, bereitwillig.

Nur allein bei

Albert Hoffmann,

Halle a. S., am Riebeckplatz,

Piano-Magazin.

Flugtage.

Vorverkaufsstellen der Eintrittskarten zum Flugplatz:

Zigarrenhandlung **C. F. G. Klasing**, Schmeerstrasse.
Sichrebröcher & Jasparr, Markt u. Scharrenstrasse.
Wilhelm Welsch, Leipzigerstr. 58 u. Gr. Steinstr. 43.
B. Geylum, Bernburgerstrasse 16.

Um einem also grossen Andrang an den Kassen auf dem Flugplatz vorzubeugen, ist es ratsam, die Eintrittskarten in diesen Vorverkaufsstellen zu entnehmen.

Meiner hochverehrten Kundschaft und dem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend beehre ich mich mitzuteilen, dass ich **Donnerstag, den 16. d. Mts.,** mein

Möbel-Dekorations- u. Stoffgeschäft

nach **Geiststrasse 69** (schräg gegenüber **Café David**) verlege.

Das bisher in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen bitte ich ergebenst mir auch fernerhin zu erhalten.


Hochachtungsvoll [593]

Paul Danneberg, Geiststrasse 69

Fernruf 2819.

Die Wehrkraft

des Reiches wird mit der Volksernährung geboten, wenn kraftlose, nennenswerdende Hausgetränke durch ein nährkräftiges, unschädliches, wie Kakao, zurückgedrängt werden. Dem deutschen Volke wird es - kleine Ursachen große Wirkungen! - dadurch erleichtert, bei den großen Entscheidungen der Weltpolitik sein Anrecht geltend zu machen. Seit den Fabrikation- und Vertriebsreformen der Kakao-Compagnie Theodor



die hierdurch vinnen wenigen Jahren Deutschlands größte Kakao-Fabrik wurde, hat sich der deutsche Kakaoerzeugung vervielfacht. Die deutsche Hausfrau kann am großen Werke in stiller treuer Kleinarbeit mitwirken, wenn sie die Ernährungsgewohnheiten ihrer Lieben weise in gesunde Bahnen lenkt. Sie besteht die Reichardt-Fabrikate zu Fabrikpreisen aus dem eigenen Reichardt-Siliken, in

Halle a. S.: Untere Leipzigerstrasse, fernsprecher 1190.
Grosse Ulrichstrasse 11.

Seminar - Kindergarten,

Haus 13, Annelindungen täglich.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Gastspiel von Xaver Terofal

Schlierseer Bauerntheater.

Seute, den 15. Novbr., abends 8 Uhr: „Jägerblut.“
Wolfsfeld u. Gefang u. Tanz in 5 Akten v. Benno Rudenowegger.
Donnerstag, d. 16. Novbr.: „Der Amerikaseppel.“
Vorverkauf im Theaterbureau täglich 10-1 u. 5-7 Uhr dem geehrten Publikum im eigenen Interesse zu empfehlen.

Märchen-Abend

Im Oberlichtsaal von Tausch & Grosse, Gr. Ulrichstr. 38

Donnerstag, den 16. November, nachm. 5 Uhr.

Märchen- u. Kinderlieder vorgelesen **Maria Schломka.**
Eintritt 55 Pfg., inkl. städt. Billetsteuer, für Abonnenten 2 Pfg.

Hotel Kaiserhof, Reilstr. 132.

Donnerstag, den 16. November

Schlachtfest

worn ergebenst einladet **Ernst Schulz.**
Tamm, Raffes u. Söhne-angenehm.
Schillerstrasse 12, 1.

Neues Theater.

Direktion: G. M. Mautner.

Donnerstag: Großer Schachfest!
Notleidende Agrarier.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Fernruf 1181.

Direkt.: G. G. Hofrat M. Richards

Donnerstag, d. 16. November
Gr. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Novität! Zum 2. Male. Novität!

Hundstage.

Aufspiel in 3 Akten v. Rostk. Goltz.
Spielleitung: Walter Sieg.

Personen:
Bernhard Faber, Vater und Herr
Johann Faber, Vater
Anna, seine Frau (Hr. Goltz)
Tom Muppel
Walter u. Rostk.
Schiffbruder
Wanda, seine Frau (Hr. Widen)
Der Coos, Dichter H. Lütjohann.
Hilke, seine Frau (Hr. Schlotmann)
Frau Eva Hirt.
Walter J. Zimmermann.
Ein Briefträger Otto Batsch.
Ein Hotelgast Herr Galt.
Ein Hausbesitzer Herr Jung.
Ein Dienstmädchen G. Janusinsch.
Das Stück spielt in einer Sommerfeste am Fuße der bayrischen Alpen.
Nach dem 2. Akte längere Pause.

Kasseneröffnung 7 Uhr
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Freitag, den 17. November
Gr. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.

Einmaliges Gastspiel!

Edith de Lys,

Primadonna der großen Oper in Brüssel, Mailand, Rom, London, Wien.

AIDA.

Große Oper in 4 Akten v. G. Verdi.
Vor u. nach dem Theater im

Weinhaus Broschowski

die vorzüglichste Küche, die edelsten Weine.

Richard Wagner-Verband
Deutsch. Frauen, Ortstr. Halle 8.

Donnerstag, 16. Nov. ab 8 Uhr
im Festsaal des Hotel Gartens
Konzert zum Besten der H. W. S.
Süddeutsche Stiftung ausgef. v.
Hr. Städt. Theater-Orchester.
Leit.: Kapellmeister Ferd. Weissner
unter glänzender Mitwirkung von
Hr. Marg. Brugger-Drehs (Hr. Goltz)
Hr. Goltz (Hr. Goltz) am Cello
Theater Halle a. S.)
Eintrittspreis 1 Mk., u. Vorverk.
0.80 Mk. (Hr. Goltz) am Cello
Holtman u. Koch u. an der
Eintrittspreis 1.50 Markterf. v.
D. Luth. Kirchenm. u. Musikanten.

-Sammlung, darunter
Selteneheiten, sofort
billig zu verkaufen.
R. Kube, Berlin,
Wilhelmstr. 31. [345]

Taler

Casino-Butter

ist kein parfüm im Ver-
brauch, da sie sich gut
frecht.

Geben Sie (Hr. Goltz) 16 A. E. Wölfe
(Hr. Goltz) 3.00 Mk. produziert v.
H. Goltz u. Maull, Gr. Steinstr. 41.

Neue Miet-Pianos

mit event. Vergütung bei späterem Kauf.

C. Rich. Ritter

Leipzigerstrasse 73.

Optische Waren
preiswert und gut

Doppeloculargläser

für Nähe u. Ferne
zu Originalpreisen
empfiehlt

Otto Unbekannt

in Gr. Ulrichstr. 1a.

Berlangen Sie nur Dittger's
Husten-Tropfen
in den Apotheken à 50 Pfg. u. 1.00.
Nur echt mit d.
Namenszug **Al. Dittger**

Haben Sie
schon meine **Spitzkugeln**
(Honigkuchen mit Schokolade
abgewogen) probiert? Ich
wünsche Sie gern als Kunden
haben.

Carl Boob, Dreierstr. 1 Markt-
platz i. Turm
Leipzigerstr. 61/63.

Richard Wagner-Verband
Deutsch. Frauen, Ortstr. Halle 8.

Donnerstag, 16. Nov. ab 8 Uhr
im Festsaal des Hotel Gartens
Konzert zum Besten der H. W. S.
Süddeutsche Stiftung ausgef. v.
Hr. Städt. Theater-Orchester.
Leit.: Kapellmeister Ferd. Weissner
unter glänzender Mitwirkung von
Hr. Marg. Brugger-Drehs (Hr. Goltz)
Hr. Goltz (Hr. Goltz) am Cello
Theater Halle a. S.)
Eintrittspreis 1 Mk., u. Vorverk.
0.80 Mk. (Hr. Goltz) am Cello
Holtman u. Koch u. an der
Eintrittspreis 1.50 Markterf. v.
D. Luth. Kirchenm. u. Musikanten.

-Sammlung, darunter
Selteneheiten, sofort
billig zu verkaufen.
R. Kube, Berlin,
Wilhelmstr. 31. [345]

Taler

Casino-Butter

ist kein parfüm im Ver-
brauch, da sie sich gut
frecht.

Geben Sie (Hr. Goltz) 16 A. E. Wölfe
(Hr. Goltz) 3.00 Mk. produziert v.
H. Goltz u. Maull, Gr. Steinstr. 41.